

Stadt Wolmirstedt Die Bürgermeisterin



Niederschrift

Wolmirstedt, den 05.10.2023

der ordentlichen Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses -öffentlicher Teil-

Ort: Ratssaal, August-Bebel-Straße 25, 39326 Wolmirstedt
Tag: Mittwoch, 13.09.2023
Zeit: 18:00 Uhr bis 20:19 Uhr und 20:40 Uhr bis 20:42 Uhr

Teilnehmer/innen

1. Stellvertreter

Hans-Rüdiger Lautner

Mitglieder

Klaus Mewes
Steffen Rustenbach
Waltraud Wolff

sachkundige Einwohner

Detlef Rademacher

Schriftführerin

Manja Bertelmann

von der Verwaltung

Andrea Gruß
Heike Pessel
Erika Tholotowsky

nicht anwesend:

Vorsitzende

Christina Laqua

- entschuldigt -

Mitglieder

Hans-Peter Freimann
Gerhild Schmidt
Sarah Zietmann

- entschuldigt -

sachkundige Einwohner

Mathias Bergmann
Hans-Jürgen Kirschner
Franziska Mewes
Werner Teige
Annemarie Voß

- entschuldigt -

- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 3	Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 14.06.2023 - öffentlicher Teil
TOP 4	Mitteilungen der Verwaltung
TOP 5	Einwohnerfragestunde
TOP 6	6. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Wolmirstedt 518/2019-2024
TOP 7	Generationsspielplatz 535/2019-2024
TOP 8	Machbarkeitsstudie Bürgerhaus 536/2019-2024
TOP 9	Jugendclub Wolmirstedt 537/2019-2024
TOP 10	Sachstand zu Erschließung und Vermarktung des ehemaligen Krankenhausgeländes
TOP 11	Anträge auf einmalige Zuschüsse von gemeinnützigen Vereinen der Stadt Wolmirstedt 538/2019-2024
TOP 12	Anregungen und Anfragen
TOP 13	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 14	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Da Frau Laqua entschuldigt ist, übernimmt der stellvertretende Vorsitzende die Sitzungsleitung. Herr Lautner eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Lautner stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit des Kultur- und Sozialausschusses ist nicht gegeben, da nur 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Herr Mewes kritisiert, dass seine mit Schreiben vom 01.09.2023 beantragten Beratungsgegenstände nicht so auf der Tagesordnung wiederzufinden sind. Es fehlt der Stand zum Mietvertrag Gutenbergschule, sowie der Grundsatzbeschluss zur Sanierung Jugendclub Burgstraße.

Fr. Tholotowsky erklärt, dass zur Thematik Gutenbergschule im n.ö.T. von Frau Gruß ein Sachstand mitgeteilt wird.

Herr Mewes bittet um Klärung, warum sein Antrag nicht exakt so, wie am 01.09.2023 mitgeteilt, übernommen worden ist.

Anm. d. Verw.: Am 04.09.2023 wurde der Antrag von Herrn Mewes, durch das Büro des Stadtrates, der Vorsitzenden Frau Laqua vorgelegt. Frau Laqua erklärte anschließend, dass die Themen bereits auf der Tagesordnung stehen und die Einladung so, ohne der explizit benannten Tagesordnungspunkte im Antrag, verschickt werden kann. Dies erfolgte dann am selben Tag.

Der vorliegenden Tagesordnung wird mit 4 Stimmen zugestimmt.

TOP 3 Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 14.06.2023 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift des Kultur- und Sozialausschusses vom 14.06.2023 wird zur Kenntnis genommen und in der nächsten Sitzung bei Beschlussfähigkeit zur Abstimmung gegeben.

TOP 4 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Tholotowsky informiert über das eingestellte Dokument zur Thematik W-LAN.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr. G. als stellvertretender Vorsitzender des Schranke Vereins möchte wissen, wie zukünftig, sollte die Umwandlung in eine gGmbH erfolgen, mit den Vereinen umgegangen wird. Er sieht große Probleme, vor allem finanziell, auf die im Bürgerhaus ansässigen Vereine zukommen.

Frau Tholotowsky erklärt, dass dies später im Tagesordnungspunkt 8 durch Herrn Landmann dargestellt wird.

TOP 6 6. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Wolmirstedt 518/2019-2024

Herr Mewes kritisiert, dass die Beschlussvorlage nicht eindeutig formuliert ist. Es wird anhand der genannten Abkürzungen nicht ersichtlich, worum es geht. Er bittet um Konkretisierung bzw. darum, die genannten Abkürzungen auszuformulieren.

Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Generationsspielplatz 535/2019-2024

Frau Tholotowsky erläutert kurz die Informationsvorlage. Sie bittet um ein Votum der Mitglieder, ob das Vorhaben weiterverfolgt oder aber erstmal auf Eis gelegt werden soll.

Frau Wolff spricht sich eindeutig, auch im Namen ihrer Fraktion, für eine Fortführung des Projektes aus.

Herr Lautner findet den Vorschlag ebenfalls gut, gibt jedoch zu bedenken, dass es sich beim „Stadion des Friedens“, welches als Fläche favorisiert worden ist, um ein großes Areal handelt und hierbei nicht geringfügige Kosten entstehen würden.

Herr Mewes mahnt, dass die Kosten im Auge behalten werden sollten. Man sollte sich jetzt erst einmal auf bestehende Objekte, welche sanierungs- bzw. reparaturbedürftig sind, konzentrieren. Des Weiteren gibt es zahlreiche, geplante Maßnahmen, die in nächster Zeit dazu kommen. Deshalb spricht er sich für die Zurückstellung des Projektes aus.

TOP 8 Machbarkeitsstudie Bürgerhaus 536/2019-2024

Herr Landmann erläutert den erstellten Businessplan. Er merkt an, dass sich für die Vereine nichts ändern und es zu keiner Kostensteigerung kommen würde. Ebenso wäre nach 3 Jahren keine Bezuschussung von Seiten der Stadt mehr nötig.

Herr Mewes erklärt, warum er den vorliegenden Businessplan für fehlerhaft und inakzeptabel hält.

Herr Landmann erwidert, dass die von Herrn Mewes getroffenen Aussagen nicht korrekt sind. Die von ihm im Businessplan genannten Fakten sind gesetzlich belegbar. Das einzelne Zahlen vielleicht nicht zu 100% nachvollziehbar sind, hält er für verständlich, da es sich um eine Prognose handelt.

Frau Wolff erklärt, dass sie sich momentan nicht zu einer Entscheidung, in die eine oder die andere Richtung in der Lage fühlt. Auch sie sieht die Problematik der vorhandenen Altersstruktur und den Fakt, dass keine neuen Mitglieder dazukommen.

Herr Mewes hält es, aufgrund des bestehenden Vertrages bis 2027, nicht für richtig Maßnahmen anzuschieben, welche den Schranke Verein in irgendeiner Form einschränken. Er sieht keine Notwendigkeit an der aktuellen Situation etwas zu ändern und damit die Mitglieder zu verärgern.

Herr Landmann stellt nochmals klar, dass der Verein stets mit einbezogen worden ist. Im Vorfeld der Machbarkeitsstudie und des Businessplans haben mehrere Begehungen mit Frau Laqua vor Ort stattgefunden.

Herr Lautner regt an eine zeitweilige AG zu bilden, um die Thematik nochmals zu beraten. Die Zeit sollte, trotz Vertrag bis 2027, nicht aus den Augen verloren werden.

TOP 9 Jugendclub Wolmirstedt 537/2019-2024

Herr Lautner informiert, dass zum Thema ein Antrag der Fraktion UWG/WWP, sowie eine diesbezügliche Antwort der Verwaltung vorliegen. Da die Stellungnahme erst am heutigen Tag eingestellt worden ist, wird eine 5-minütige Pause zum Lesen des Dokuments eingelegt.

Zunächst stellt Frau Pessel klar, dass die in der Informationsvorlage erwähnte Variante für einen Abriss nicht in Betracht kommt.

Herr Mewes bezweifelt, dass die andere Variante „Verkauf“ umsetzbar ist.

Er plädiert eindeutig für die Sanierung des bestehenden Gebäudes, ein Neubau an einem anderen Standort hält er für nicht ratsam.

Frau Wolff stellt klar, dass der Verein und die Jugendlichen mit einbezogen worden sind. Sie unterbreitet einen weiteren Vorschlag zum Standort für den Neubau, am „Stadion des Friedens“.

Frau Pessel erklärt, dass ein Investitionsstau über Jahrzehnte erfolgt ist. Für den jetzigen Jugendclub bedarf es einer Kernsanierung. Sie plädiert eindeutig für den Verkauf des Grundstücks und Neubau des Jugendclubs an einem anderen Standort. Des Weiteren merkt sie an, dass es nicht ausgeschlossen ist, Käufer hierfür zu finden.

Herr Lautner erinnert an das in zurückliegenden Sitzungen, mehrheitlich getroffene Votum des Kultur- und Sozialausschusses für die Erhaltung in der Burgstraße.

Er informiert, dass bereits im Hauptausschuss am 24.07.2023 die Vorbereitung eines Grundsatzbeschlusses gefordert worden ist.

Ein solcher muss zwingend noch in diesem Jahr gefasst werden.

TOP 10 Sachstand zu Erschließung und Vermarktung des ehemaligen Krankenhausgeländes

Frau Gruß erläutert den vorliegenden Sachstand zum Wohngebiet „Grünes Wohnen“.

Frau Pessel ergänzt, dass die Fördermittel nicht über das aufgeführte „Sanierungsgebiet West“, sondern über „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ beantragt sind.

Herr Mewes stellt folgende Fragen, deren Beantwortung nicht aus dem vorliegenden Schreiben hervorgehen:

1. Wie ist der Stand bei der Finanzierung?
(Was sind bislang für Kosten entstanden, welche werden noch anfallen?)
2. Wie ist die Refinanzierung geplant?
3. Wann werden die einzelnen Medien erschlossen?

Anm. d. Verw.: Eine Beantwortung wird als separates Dokument mit der Niederschrift eingestellt.

Es wird angeregt Frau Heiß zum nächsten Kultur- und Sozialausschuss einzuladen.

TOP 11 Anträge auf einmalige Zuschüsse von gemeinnützigen Vereinen der Stadt Wolmirstedt 538/2019-2024

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses können nicht über die Beschlussvorlage abstimmen, befürworten diese aber durch ein einstimmiges Votum.

TOP 12 Anregungen und Anfragen

Frau Wolff fragt, wie die weiteren Maßnahmen beim Bürgerhaus aussehen.

Anm. d. Verw.: Anfrage wird weitergeleitet

Des Weiteren möchte sie wissen, wie in der Zukunft der Umgang mit dem Jugendbeirat angedacht ist.

Herr Mewes erklärt, dass deren Aufgabe vorrangig darin besteht, sich mit Fragen und Themen von Kindern und Jugendlichen zu beschäftigen und sich hierzu zu positionieren. Anschließend sollte der Stadtrat dann über die Angelegenheiten unterrichtet werden. Hier sieht Herr Mewes noch Defizite und vermisst das Engagement des Jugendbeirates.

Herr Lautner erklärt abschließend, dass die Thematik im nächsten Kultur- und Sozialausschuss auf die Tagesordnung gesetzt werden soll. Der Jugendbeirat soll dann ebenfalls zum 15.11.2023 eingeladen werden.

Frau Wolff möchte wissen, wann die Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung in die Beratungsfolge gebracht wird.

Frau Tholotowsky erklärt, dass dies im November geplant ist.

Herr Mewes nimmt Bezug auf die Umfrage bzgl. der Kindertageseinrichtungen in der Volksstimme und das hieraus resultierende, schlechte Abschneiden bzgl. Ausstattung und Beiträge.

Er beantragt die Thematik in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen und gegebenenfalls Vertreter der Betreiber hierzu einzuladen.

Des Weiteren beantragt Herr Mewes den Tagesordnungspunkt „Sanierung Bürgerhaus“ auf die nächste Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses zu setzen.

Herr Lautner schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:19 Uhr.

TOP 13 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 14 Schließung der Sitzung

Herr Lautner schließt die Sitzung um 20:42 Uhr.

angefertigt



Manja Bertelmann
Sachbearbeiterin

für die Richtigkeit



Hans-Rüdiger Lautner
stellv. Vorsitzender des
Kultur- und Sozialausschusses